

GEN Z:

Fachkräfte gewinnen
und junge
Mitarbeitende an sich
binden





Hard Facts: Das ist die Gen Z

Alter: 14 bis 30 Jahre

Werte: Sicherheit, finanzielle Stabilität, soziale Verantwortung

Arbeitsweise: Pragmatismus, hohe digitale Kompetenz, Work-Life-Balance

Erwartungen: Transparenz, klare Kommunikation, Feedback

Wo erreicht man Sie? Die Gen Z ist Digital Native. Sie nutzt soziale Netzwerke und informiert sich über Arbeitgeber:

- Snapchat
- Instagram
- TikTok

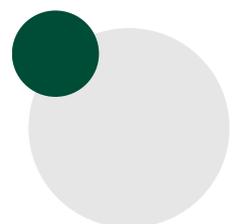




Welche Inhalte schätzt sie?

- authentische Inhalte
- unterhaltsame Inhalte
- Einblicke in den Unternehmensalltag

Die Gen Z ist in einer Zeit des schnellen technologischen Wandels aufgewachsen. Sie bevorzugt Arbeitgeber, die Stabilität bieten und moderne Technologien nutzen. Zudem erwartet sie eine gute Entlohnung und – hingegen früherer Generationen – sie ist wechselbereiter, schätzt Feedback und will an der Unternehmensstrategie partizipieren.



Fachkräfte Recruiting:

9 Tipps für eine bessere Ansprache

1.

Fachkräfte aufmerksam gewinnen: Präsentieren Sie sich als moderner Arbeitgeber, der digital affin ist und die sozialen Medien unterhaltsam unterwegs ist und eine moderne Homepage hat.

2.

Sprechen Sie die passiv Suchenden an: 70 Prozent sind unzufrieden im Job, suchen aber nicht aktiv nach neuen Stellen. Erreichen Sie diese Suchenden niedrigschwellig in ihrem Umfeld: Social Media, Mitarbeiterempfehlung, Networking.

3.

Gehen Sie aktiv auf Bewerbersuche: Über die Hälfte der Gen Z ist offen für Jobangebote, wechseln Arbeitgebende schneller als vorherige Generationen. Sprechen Sie die Zielgruppe aktiv mit Ihrem Job an.

4.

Echte Geschichten erzählen: Kommunizieren Sie Ihre Unternehmensgeschichte und zeigen Sie, was Sie als Arbeitgeber bieten können. Positionieren Sie sich als guter Arbeitgeber mit Auszeichnungen und Siegel und zeigen Sie Zahlen. Informieren Sie auch über soziales und ökologisches Engagement.

5.

Alltägliche Situationen zeigen: Teilen Sie Bilder und Videos aus dem Arbeitsalltag und von Mitarbeitererevents. Diese eignen sich vor allem in Social Media. Managen Sie Erfahrungsberichte und Rezensionen auf Arbeitgeber Bewertungsportalen.

Fachkräfte Recruiting:

9 Tipps für eine bessere Ansprache

6.

Karriereseite und Bewerbung: Versuchen Sie, auf aufwendige Bewerbungsunterlagen zu verzichten und ermöglichen Sie auch eine Bewerbung mit Handy. Ein kleiner Textabschnitt, den Bewerberinnen und Bewerber ausfüllen, ist eine niedrigere Hürde als Motivationsschreiben, Mailing, Lebensläufe etc.

7.

Kurzbewerbung: Bewerbung per App, mit einem kleinen Video ist schneller und einfacher und sorgt für mehr Bewerbungen. Achten Sie darauf, dass der Bewerbungsprozess mobil möglich ist.

8.

Verzicht auf Floskeln: Verzicht auf Floskeln in Ihren Stellenangeboten wie Obstkörbe oder Wohlfühlklima. Achten Sie darauf, der Gen Z das zu bieten, was Ihnen wichtig ist: Hochtechnologischer Arbeitsplatz, Überstunden nur mit Ankündigung und Ausgleich, Firmenhandy für die Trennung von Arbeit und Privatleben.

9.

Authentisch und nahbar: Sie wissen nicht, wie Sie die Gen Z in Bewerbungsprozessen, ansprechen sollen? Vermeiden Sie viele Substantive und formelle Beschreibungen. Beispiel: „Sie sind für die Planung von Onboarding- Prozessen zuständig“ schreiben Sie: „Du planst Prozesse zur Begrüßung von neuen Teammitgliedern und hilfst ihnen, sich schnell einzuarbeiten.“